

www - wir weit weg

Interaktives Jugendprojekt der KINDERVEREINIGUNG LEIPZIG e.V.



Seit Ende des vergangenen Jahres liefern schon die Vorbereitungen der Jugendlichen der siebenten bis neunten

Klassen in fünf Oberschulen in Leipzig, Frohburg und Chemnitz für ihre Entdeckungsreisen in Europa, wo sie sich in den jeweiligen Ländern mit Partnergruppen treffen wollten.

Die meisten Begegnungen wurden durch eine finanzielle Förderung des ERASMUS+-Programms der Europäischen Kommission ermöglicht. Die Gruppen füllten bei den regelmäßigen Nachmittags-treffen unter Anleitung ihrer Coaches (ehrenamtliche Stu-



denten) alle notwendigen Entscheidungen, die bei der Organisation eines solchen Vorhabens zu treffen sind: Auf welches Partnerland wollen wir uns einigen? Welches Motto wählen wir für die Begegnung? Wie wollen wir reisen? Wie verwalten wir die Finanzen sinnvoll? Dabei übernahmen sie selbständig die Planung und arbeiteten sich mit Begeisterung in Themen ein, welche die Reise in die Partnerländer zusätzlich zu den geografischen, kulturellen und gesellschaftlichen Erlebnissen mit Leben und Nähe erfüllen sollten. Zum Beispiel die Länderpräsentation, der Filmabend oder die Spiel- und Sportaktivitäten.

Die Reisen und Begegnungen der Schüler führen dieses Jahr nach Portugal, Irland, Finnland, Frankreich und Griechenland, wo sie mit Gleichaltrigen sowohl aus diesen Ländern als auch aus Italien, Norwegen und der Türkei zusammen waren bzw. bis Oktober noch sein werden.

Obwohl die Schüler die englische Sprache bisher allesamt noch nicht ausreichend beherrschen, haben sie schon bewiesen, dass man voneinander lernen, miteinander viel erleben, gemeinsam etwas schaffen und so richtige Freunde gewinnen kann.

Das Projekt der KV Leipzig ist mehr als Schüleraustausch. Die Jugendlichen bauen zu den jungen Coaches, von denen sie bei den monatelangen Vorbereitungen und auf der Reise auch begleitet werden, ein freundschaftliches Verhältnis auf. Dabei lernen sie und erleben wie es sich anfühlt, Kompromisse einzugehen, Verantwortung zu übernehmen und an einer Sache über längere Zeit dran zu bleiben, um im wahrsten Sinne des Wortes ans Ziel zu kommen. Sie belegen damit so zu sagen das „Fach Reisen“, welches in einer offenen Welt, in die sie hinein geboren sind und in der sie leben, für sie nur von

Vorteil sein kann. Reisen bildet ja bekanntlich und zwar dort, wo die Schule - manchmal auch die Elternhäuser, nicht greifen. Die Gesamtverantwortung für den Reiseablauf trägt vollumfänglich die KV Leipzig mit seinem Projektleiter für Internationale Arbeit, Christian Schmidt-Rost, der dieses Projekt mit offensichtlich ganz viel Herzblut aus der Taufe gehoben hat.

Auch das in unserer Nachbarschaft gelegene Freizeitzentrum „Paradise“ in Löbnitz von der KV Leipzig hat im kommenden Oktober noch eine Reise nach Prag in petto. Sollte die beantragte Förderung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

fließen, geht eine Gruppe aus der Einrichtung zur Tanztheaterbegegnung nach Prag.

Die KV Leipzig, voran der Bereich Internationale Arbeit eruiert akribisch alle Möglichkeiten der kommunalen, nationalen und internationalen Förderung für eine Fortführung des für die Heranwachsenden so erfolgversprechenden Projektes, damit möglichst viele von ihnen vom „Fach Reisen“ profitieren. Dabei hat sich



allerdings herausgestellt, dass bei der Stadt Leipzig, die sich gern als weltoffene, junge und geburtenreiche Stadt präsentiert, die Internationale Jugendarbeit keine sonderlich hohe Wertschätzung genießt. Bleibt zu hoffen, dass sich das ändert, wenn Schulen, Vereine und Eltern sich stark machen und einfordern, was unseren Kindern gut tut. Auf die Nachfragen und

die Unterstützung von interessierten Schulen, Eltern oder gar Sponsoren freut sich Christian Schmidt-Rost immer, denn:

Auch unsere Kinder können Leuchttürme sein!

KINDERVEREINIGUNG LEIPZIG e.V.
Projektleiter Internationale Arbeit
Christian Schmidt-Rost
Tel. 0341. 92 60 73 53,
mobil 01520. 7 97 41 53
E-Mail: international@kv-leipzig